

Terminbörsen *im Wandel der Zeit*

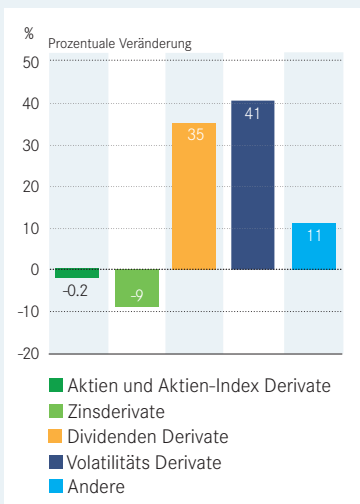
Die globalen Finanzmärkte unterliegen seit Jahren einem ständigen Wandel. Sich ändernde nationale und internationale regulatorische Rahmenbedingungen, marktabhängige Gegebenheiten sowie neue Anforderungen auf Seiten der Marktteilnehmer machen Innovation in Bezug auf Produktangebot und technologischen Anforderungen zur Pflicht.

PHILIPP SCHULTZE,
EUREX ZÜRICH

Die globalen Terminbörsen haben einen Globalisierungs- und Konsolidierungsprozess hinter sich. Die heutigen Derivatebörsen sind international ausgerichtet und arbeiten mit Marktteilnehmern rund um die Welt, was die Liquidität der führenden Börsen deutlich erhöht hat. Die Volumen der fünf führenden Anbieter haben sich in den vergangenen zehn Jahren in etwa verzehnfacht. Im Gegenzug stellt die Globalisierung aber auch hohe Ansprüche an die Betreiber, um lokalen regulatorischen Anforderungen sowie lokalen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. So kann beispielsweise das Interesse an Basiswerten, Liquiditätsanforderungen oder Abwicklungsstandards je nach Region und Kundensegment unterschiedlich ausfallen. Ein wichtiger Einflussfaktor auf die Volumen an den internationalen Derivatemärkten ist die Volatilität der verschiedenen Anlagekategorien. Das historisch tiefe Zinsumfeld und die kontinuierlich getätigten Unterstützungsprogramme der Zentralbanken führten dazu, dass die Volatilität der internationalen Zinsderivate abgenommen hat, was letztes Jahr zu leicht sinkenden Umsätzen in diesem Segment führte. Aktien- und Aktienindexderivate verzeichneten insgesamt stabile Umsätze. Deutliche Zuwächse in Bezug auf die gehandelten Kontrakte erzielten vor allem Volatilitäts- sowie Dividendenderivate.

Produktevielfalt gewinnt an Gewicht
Das dynamische Marktumfeld und das gestiegene Kundenbedürfnis mehr Produkte über eine zentrale Börse zu handeln, führt zu einem stets wachsenden Produkteangebot. Eurex Exchange bietet neben den etablierten Produkten eine breite Palette an Optionen und Futures – mehr als 2000 Produkte über neun Anlageklassen hinweg. So ist an Eurex Exchange die weltweit umfassendste Auswahl an MSCI Index-Futures und -Optionen handelbar, die eine sehr positive Entwicklung in Bezug auf die gehandelten Volumen sowie dem Open Interest verzeichnen. Eurex' Produktangebot umfasst zudem FX-Futures und -Optionen auf die sechs liquidesten Währungspaare sowie Volatilitätsderivate auf den VSTOXX® und Variance Futures auf den EURO STOXX 50® Index. Ein weiteres Wachstumssegment sind die Dividendenderivate. Nach Lancierung der ersten Dividenden-Futures auf den EURO STOXX 50® Index in 2008 bietet Eurex mittlerweile Dividenden-Futures auf mehr als 80 der grössten europäischen Unternehmen an. Hinzu kommen diverse internationale Index-Futures und -Optionen, die über Kooperationen mit internationalen Börsen handelbar sind, wie beispielsweise der Bombay Stock Exchange (SENSEX Index), der Taiwan Stock Exchange (TAIEX Index), der Korea Exchange (KOSPI 200 Index) oder der Tel-Aviv Stock Exchange (TA-25 Index). Mit der Einführung von weiteren EURIBOR-Optionen und EUR Secured Funding Futures im letzten Jahr wurden die Geldmarktderivate weiter gestärkt und mit Euro-Swap Futures das Angebot im längerfristigen Zinsbereich erweitert.

GEHANDELTE KONTRAKTE EUREX 2014 VS. 2013



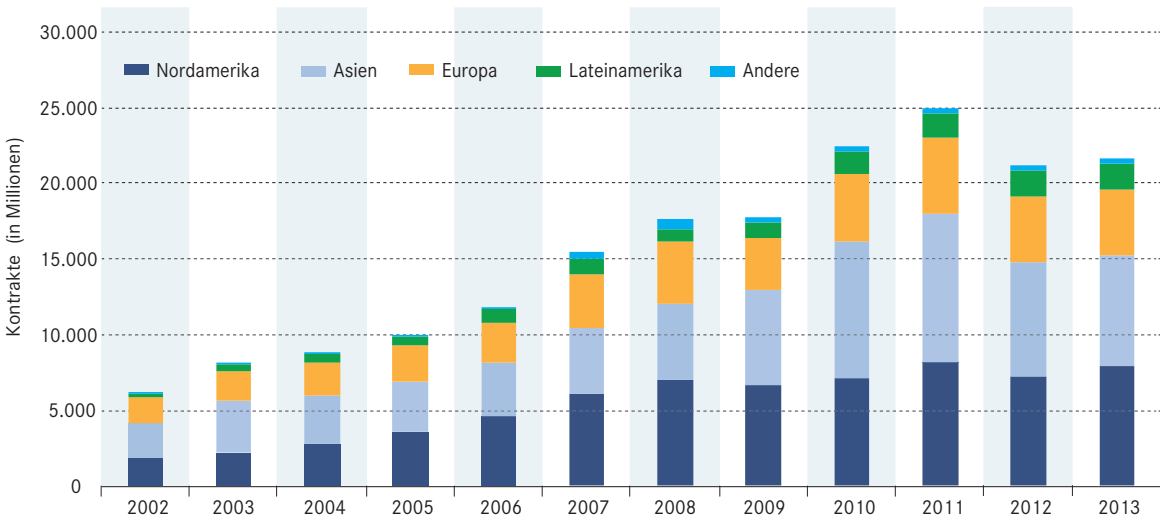
Quelle: Eurex Exchange

Technologische Herausforderungen
Die technologischen Bedürfnisse der Marktteilnehmer sind heutzutage auf einem Niveau angelangt, das die Betreiber internationaler Markplätze auch zu Technologieunternehmen macht. Eurex Exchange bietet mit T7 eine State-of-the-Art Handelsarchitektur, welche höchsten technologischen Ansprüchen in Bezug auf Stabilität, Performance und Transparenz entspricht. Mitte des letzten Jahres hat Eurex Clearing mit der Einführung der C7 Clearingarchitektur begonnen, die Nutzern technologische Neuerung auf Basis einer Low-Footprint-Lösung bringt.

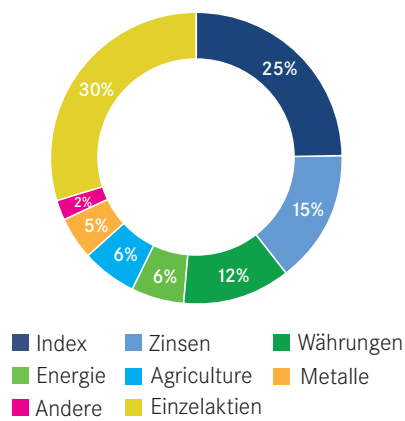
Vorteile des zentralen Clearings
Die sich ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen zwingen viele Marktteilnehmer dazu, ihre bestehenden Geschäftsfelder zu überdenken und Prozesse neu zu gestalten. Regulatoren fordern transparentere und öffentlich zugängliche Marktplätze. So werden zentrale Clearinghäuser (CCP – Central Counterparty) an Bedeutung gewinnen, um bilaterale Gegenparteirisiken zu reduzieren und Marktteilnehmer zu schützen. Dabei profitieren diese bei Abschlüssen über eine zentrale Clearingstelle wie Eurex Clearing von reduzierten Eigenmittelvorschriften im Vergleich zu herkömmlichen bilateralen ausserbörslichen Abschlüssen (OTC-Geschäfte). Eurex Clearing bietet als eines der weltweit führenden Clearinghäuser vollautomatisierte Post-Trading-Dienstleistungen für Derivate, Aktien, Bonds, ETFs sowie den Markt für gesicherte Finanzierungen und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte an. Zudem lässt unser portfoliobasiertes Risikomanagement (Eurex Clearing Prisma) Kunden durch Cross-Margining (innerhalb von Anlageklassen und zwischen börslichen und OTC-gehandelten Kontrakten) von Kapitaleffizienzen profitieren.

Positives Umfeld und Aussichten
Das enorm dynamische Umfeld stellt alle grossen internationalen Terminbörsen und Marktteilnehmer vor neue Herausforderungen. Mit einem breiten Produktangebot, leistungsfähigen Technologien und innovativen Lösungen im Bereich Handel und Clearing bietet Eurex Group ihren Marktteilnehmern die Möglichkeit den Herausforderungen des Wandels an den internationalen Terminmärkten zu begegnen und deren Chancen zu nutzen. ■

GLOBALE FUTURES- UND OPTIONSVOLUMEN



Kategorie	Jan. - Dez. 2012	Jan. - Dez. 2013	% Veränderung
Einzelaktien	6'469'512'853	6'401'526'238	-1.1%
Aktienindex	6'048'270'302	5'370'863'386	-11.2%
Zinsen	2'931'840'769	3'330'719'902	13.6%
Währungen	2'434'253'088	2'491'136'321	2.3%
Energie	925'590'232	1'265'568'992	36.7%
Agriculture	1'254'415'510	1'213'244'969	-3.3%
Nicht Edelmetalle	554'249'054	646'318'570	16.6%
Andere	252'686'977	493'359'639	95.2%
Edelmetalle	319'298'665	430'681'757	34.9%
Total	**21'190'117'450**	**21'643'419'774**	**2.1%**



Per Redaktionsschluss lagen uns von der FIA keine neueren Daten vor.

Quelle: Futures Industry Assosiation